



# Evangelischer Kirchenbezirk Badischer Enzkreis

Miteinander. Glauben. Feiern.



**Dekanats-Newsletter Februar 2023**

**Geistlicher Impuls: Bei Gott ist kein Ding unmöglich**

*Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. 1. Mose 21,6 (E)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gläubig sein“, Gott seinen Lebensweg anvertrauen, das ist nicht gleichbedeutend mit „ein gutes, leichtes Leben haben“. Das Lachen mag Sara in ihrem Leben am Rande der Wüste zeitweise sogar vergangen sein! Wie viel hatten sie und Abraham zurückgelassen, als sie sich aufmachten, Gottes Ruf zu folgen? Und was war dabei herausgekommen? Saras erstes Lachen mag eher bitter geklungen haben, als sie den unbekanntem Gast sagen hörte: „Noch ein Jahr, dann wirst Du einen Sohn in den Armen halten.“ (1. Mose 18). Menschenunmöglich, ausgeschlossen! Alte Leute kriegen keine Kinder mehr. Die Zukunft ist vorbei für sie. So ist das halt! – Doch für Gott ist kein Ding unmöglich. Und Gott hält Wort. Das Kind wird geboren, ein Sohn ist uns geschenkt! Ein kleines Kind zaubert fast jedem ein Lächeln ins Gesicht, der es ansieht. Den Eltern allemal. Und uns bis heute, wenn wir das eine Kind anschauen und begreifen: Gott hält, was er verspricht.

*Ihr Pfarrer Oliver Elsässer, Königsbach*



### **Stephan Guigas ist neuer Verwaltungsratsvorsitzender des VSA Mittelbaden**

Stephan Guigas, Mitglied des Bezirkskirchenrats, hat im November die Nachfolge von Karl-Peter Niebel als neuer Vorsitzender des Verwaltungsrats des [Verwaltungs- und Serviceamtes Mittelbaden \(VSA\)](#) angetreten. Der 51-jährige Unternehmer aus Nöttingen gehört auch dem dortigen Kirchengemeinderat an.

Das VSA Mittelbaden begleitet 74 Ortsgemeinden der Kirchenbezirke Badischer Enzkreis, Bretten-Bruchsal und Karlsruhe-Land in vielfältiger Weise: Finanzmanagement, Personalangelegenheiten, Geschäftsführung von Kindertagesstätten, Baubegleitung oder auch Datenschutz, um nur einige Bereiche zu nennen. Auch die Kirchenbezirke selbst und diakonische Einrichtungen werden unterstützt. Das VSA betreut rund 3.100 kirchliche Mitarbeitende und überweist unter anderem rund 4,5 Millionen Euro Gehälter im Monat. Hinzu kommen noch 95 Prozent aller Rechnungen der Kirchengemeinden. Das bedeutet, dass das VSA Geldbewegungen in Höhe der Haushaltsvolumina aller Kirchengemeinden zusammen hat. Im Haushalt des VSAs machen die Personalkosten den größten Anteil aus. Zurzeit sind 55 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das VSA Mittelbaden tätig. Stephan Guigas will als Verwaltungsrats-Vorsitzender mithelfen, das VSA Mittelbaden weiterhin mit der Qualität auszubauen, die es in den vergangenen Jahren ausgezeichnet hat: die Ortsgemeinden zu stärken und zu entlasten, dass sie sich voll auf den Kernauftrag konzentrieren können, um Jesus den Menschen bekannt zu machen. Der Verwaltungsrat begleitet die Geschäftsführung des VSA Mittelbaden, nimmt Berichte entgegen und entscheidet über die Weichenstellungen für die weitere Arbeit. Der Verwaltungsratsvorsitzende vertritt in vielen Fällen das VSA Mittelbaden zusammen mit der Geschäftsführung im Evangelischen Oberkirchenrat. Der Verwaltungsrat fasst ferner den Beschluss über den Haushalts- und Stellenplan des Verwaltungszweckverbandes und stellt die Jahresrechnung fest. Daneben setzt der Verwaltungsrat die Umlage für die Inanspruchnahme der Leistungen mit Beteiligung der angeschlossenen Kirchengemeinden und Kirchenbezirke fest und erlässt die Geschäftsordnung.



### **Chorprojekt sucht Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung**

„Den Alltag hinter sich lassen, Gemeinschaft erfahren und Gutes für die Seele tun“ – unter diesem Motto suchen „Cappella Vocalis“ und die „Kirnbachkantorei“ Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung für ein Chorprojekt. Die Lukas-Passion von Klaus Rothaupt sowie einige kleinere Werke sollen in zwei Kantatengottesdiensten an Gründonnerstag, 6. April, in Niefern und an Karfreitag, 7. April, in Öschelbronn jeweils in der Evangelischen Kirche aufgeführt werden. Die Proben finden statt am Samstag, 4. und 18. Februar, 4. und 18. März sowie am 1. April, jeweils von 16 bis 18 Uhr im Johann-Peter-Hebel-Haus Niefern oder im Evangelischen

Gemeindehaus Öschelbronn.

Die Generalprobe ist am Mittwochabend, 5. April, geplant. Interessenten können sich melden bei Bezirkskantorin Susanne Fuierer, E-Mail: [susanne.fuierer@kbz.ekiba.de](mailto:susanne.fuierer@kbz.ekiba.de), Telefon: 07231 1551976.



## Sprechen wir über Geld

Was? Du engagierst dich bei der Kirche? Du arbeitest sogar dort? Was sagst du eigentlich dazu, dass ...“ Wer kennt das nicht? Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende werden regelmäßig mit kritischen Anfragen zum Umgang der Kirche mit dem Geld konfrontiert. Gerade in Gesprächen mit Gemeindegliedern, Nachbarinnen, Arbeitskollegen oder Vereinskameradinnen fällt es angesichts manch abstruser, aber auch manch scheinbar berechtigter Fragen schwer, die richtigen Worte zu finden. Die Evangelische Landeskirche in Baden hat deshalb vor einem Jahr gemeinsam mit Württemberg eine „Sprachschule“ erstellt und als pdf zum [Download](#) zur Verfügung gestellt. Auf vielfachen Wunsch gibt es das jetzt als gedruckte Broschüre. Die Broschüre nimmt häufige Unterstellungen, öffentliche Falschdarstellungen, aber auch berechtigte Anfragen auf und beantwortet sie. Sie gibt das Wissen an die Hand, Falsches richtig zu stellen und hilft, zu sagen, was tatsächlich stimmt. Denn die Kirche tut mit dem ihr anvertrauten Geld viel Gutes. Für kirchlich Mitarbeitende gibt es keinen Grund, nicht darüber zu reden. Bestellen kann man die Broschüre [hier](#).



## Spenden sammeln: Achtung, rechtliche Fallstricke!

Wer um Spenden bittet, sollte die wichtigsten rechtlichen Voraussetzungen zum Sammeln und Buchen von Spenden kennen. [Hier](#) findet sich ein kurzer, sehr verständlicher Überblick über die Rechtslage für Nichtjuristen.



### **Du sollst Dir kein Bild machen?!**

Kommunikation lebt von gutem Bildmaterial, doch nicht immer hat man das richtige Foto zur Hand. [Hier](#) gibt es einen großen Fundus an Bildquellen. Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, empfiehlt pixabay und unsplash.



### **Grafik-Basics nicht nur für Theologen**

Man muss als Theologe kein Grafiker sein. Gleichwohl ist es hilfreich, wenn man beim Druck von Erzeugnissen den Unterschied von dpi und ppi kennt: Die Bezeichnungen dpi und ppi werden weitgehend synonym verwendet – was bei der Druckdatenerstellung kein Problem ist. Dennoch gibt es bei der Auflösung von Layouts einiges zu [beachten](#).



### **Datenschutz- und Urheberrechtshinweise für Webseiten**

In den vergangenen Wochen ist eine Abmahnwelle durch Deutschland gerollt. Es geht um die Einbindung von Schriftarten von Google („google Webfonts“) auf Webseiten. Das ist nur unter bestimmten Voraussetzungen gestattet, zum Beispiel, wenn die Schriften lokal eingebunden sind. Bitte achten Sie darauf, dass auf Ihren Seiten entweder keine Google-Webfonts eingebaut sind oder das in legalem Weg geschieht. Ein Tool zu einer unverbindlichen schnellen Prüfung der Webseite finden Sie [hier](#).



### **Impulstag „Regio-lokale Kirchenentwicklung“ am Montag, 6. Februar**

Wir befinden uns in unserer Landeskirche in einem weitreichenden Transformationsprozess. Bis Ende 2023 sollen in allen Kirchenbezirken unserer Landeskirche „Kooperationsräume“ gebildet werden, in denen die Zusammenarbeit der Gemeinden und anderer kirchlicher Orte geregelt wird. Was kann helfen, in den Kooperationsräumen und Regionen zu einem guten und vertrauensvollen Miteinander zu kommen? Wie kann die „Kooperations-Kompetenz“ der Beteiligten gestärkt werden? Welche Tools sind hilfreich für die Entwicklung der Regionen? Diese sollen auf einem Impulstag vorgestellt werden am Montag, 6. Februar, von 10 bis 17 Uhr im Hanns-Löw-Haus, Kreuzstraße 13, 76133 Karlsruhe

Vormittags: Impulsvortrag von Pfarrer Hans-Hermann Pompe (ehemaliger Leiter des EKD-Kompetenzzentrums Mission in der Region). Reaktionen. Gespräche.

Nachmittags: Arbeitsgruppen in Form des „World Cafés“ zu Themen der Kooperations-Entwicklung. Hilfreiche Tools.

Kosten entstehen keine. In der Mittagspause können sich die Teilnehmenden in der angrenzenden Fußgängerzone selbst mit einem Imbiss versorgen.

Eingeladen sind alle, die an der Entwicklung und Gestaltung von Kooperationsräumen beteiligt sind. Der Impulstag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EKD und der Missionarischen Dienste der Landeskirchen in Baden, der Pfalz und Hessen-Nassau in Kooperation mit der EKD-Fachstelle Midi. Weitere Informationen und das Programm finden Sie [hier](#). Anmelden können Sie sich per E-Mail unter [amd@ekiba.de](mailto:amd@ekiba.de).

KIRCHE WEITER DENKEN

„Du stellst  
meine Füße auf  
weiten Raum“  
(Psalm 31,9)

SAVE THE DATE  
4. MÄRZ 2023

EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN

ZUKUNFTSTAG DER EKIBA IM RAHMEN DES STRATEGIEPROZESSES EKIBA2032

ekiba  
2032 kirche  
zukunfft  
gestalten

### **Zukunftstag der Landeskirche am Samstag, 4. März, in Ettlingen**

Im Rahmen des Strategieprozesses „ekiba2032“ sind alle ehren- und hauptamtlich am Prozess Mitwirkende zum [Zukunftstag](#) der Landeskirche eingeladen: Älteste, Bezirks- und Landessynodale, Mitglieder von Bezirkskirchenräten und Steuerungsgruppen, ehren- und hauptamtlich in der Landeskirche Engagierte. Der Tag soll Impulse und Ermutigung bieten, Gemeinschaft erfahrbar machen, dem Austausch und der geistlichen Stärkung dienen. Neben Impulsen von Landesbischöfin Heike Springhart und von Eckart von Hirschhausen erwartet die Teilnehmenden ein Markt der Möglichkeiten mit innovativen Praxisbeispielen, ein buntes Workshop-Programm und ein stärkender Gottesdienst. Eine Anmeldung ist ab Januar möglich.



## **Impulswochen und Bezirksvisitation**

Unser Kirchenbezirk plant 2023 Impulswochen, die am 5. Februar beginnen und mit der Bezirksvisitation vom 30. März bis 2. April enden. Sie stehen unter dem Motto „Gottes Vision – unser Auftrag“. Dabei stehen die folgenden Termine bereits fest:

- Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr, Zentraler Bezirksgottesdienst mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein: „Gottes Vision – unser Auftrag“ in der Kulturhalle in Wilferdingen
- Donnerstag, 9. Februar, 19:30 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Alexander Deeg: „Feste Burg oder sinkendes Schiff? – Überlegungen zur Zukunft der Kirche und wie wir von ihr reden“, Evangelisches Gemeindehaus in Königsbach
- Donnerstag, 16. Februar, 19:30 Uhr, Vortrag von Pfarrerin und Studienleiterin Maike Sachs: „Gemeinde bauen trotz und in der Krise (der Kirche)“, Evangelisches Gemeindehaus in Stein
- Sonntag, 12. März: Bitte um Predigt zum Thema „Gottes Vision – unser Auftrag“ in allen Gemeindegottesdiensten



### **Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk**

Vater im Himmel, wie du die Israeliten aus Ägypten geführt hast, aus der Knechtschaft, so hast du uns befreit von aller Angst, vom Klammern an unseren Plänen, Traditionen, Gewohnheiten. Auch vor uns liegt neues Land, und die Chancen sind größer als die Gefahren. Beschenke uns mit deinem Geist, damit wir die Chancen sehen und voller Freude in die Zukunft gehen, die du bereitest. Wir danken dir für alle Menschen, die sich engagieren in unseren Gemeinden. Hilf uns, einander zu unterstützen und zu tragen und zu ermutigen, damit wir nicht kapitulieren vor den vielen Aufgaben, die wir angehen müssen. Stärke alle, die den Strategieprozess konzipieren und begleiten. Wir bitten dich um deinen Segen für unseren neuen Schuldekan Daniel Dettling, dessen Amtszeit nächste Woche beginnt, wir bitten dich für die Evangelische Schule in Pforzheim, und für alle Bildungseinrichtungen in unserem Land. Hilf Lehrenden und Lernenden zu fruchtbaren Begegnungen und hilf uns allen, unserer Bestimmung zu deinem Ebenbild gemäß zu leben. Amen.



## Termine

- Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr: Eröffnung der Impulswochen mit Prof. Hans-Joachim-Eckstein, Kulturhalle Remchingen
- Donnerstag, 9. Februar 19:30 Uhr: Vortrag von Prof. Alexander Deeg im Rahmen der Impulswochen, Evangelisches Gemeindehaus Königsbach
- Donnerstag, 16. Februar, 19:30 Uhr: Vortrag von Pfarrerin und Studienleiterin Maike Sachs im Rahmen der Impulswochen, Evangelisches Gemeindehaus Stein
30. März bis 2. April: Bezirksvisitation mit Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart

## Impressum

Evangelisches Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen

Telefon: 07237 442814, E-Mail: [dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de)

Sie erreichen uns telefonisch:

Dienstag: 14:00-17:00 Uhr

Mittwoch: 10:00-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

Donnerstag: 8:00-13:00 Uhr

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: [christoph.glimpel@kbz.ekiba.de](mailto:christoph.glimpel@kbz.ekiba.de). Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, E-Mail: [iris.polzer@kbz.ekiba.de](mailto:iris.polzer@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden.

Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Folge uns auf Facebook, Instagram und YouTube



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Evangelische Dekanat Badischer Enzkreis  
Claudius Schillinger  
Kirchstraße 19  
75365 Neulingen  
Deutschland  
  
07237 442874  
[claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de)



Wenn Sie diese E-Mail (an: [claudius.schillinger@web.de](mailto:claudius.schillinger@web.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.